

<b>PROLOG</b>	11
<b>1 EIN ANRUF AUS NEUSEELAND</b>	13
Wie alles begann	
<b>2 DER WEG IST NICHT DAS ZIEL</b>	23
Endlich angekommen	
<b>3 ANDERE LEUTE, ANDERE NAMEN</b>	30
Multinationale Verwirrung	
<b>4 IM LAND DER UNBEGRENZTEN UNTERSCHIEDE</b>	36
Ein Freund, ein guter Freund	
<b>5 UNTER EINEM DACH</b>	46
Herzlich holpriges Willkommen	
<b>6 NEULAND NEUSEELAND</b>	53
Der Sprung ins kalte Wasser	
<b>7 DIE EIGENEN VIER RÄDER</b>	64
Augen auf beim Autokauf	
<b>8 GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG</b>	74
Party-Crasher unerwünscht	
<b>9 KALTE DUSCHE</b>	85
Ein unerwarteter Wasserfall	
<b>10 TRAUM VOM SCHAUM</b>	89
Die Überraschung aus dem Zapfhahn	
<b>11 KOCHKUNST MIT BISS</b>	95
Eine Frage des anderen Geschmacks	
<b>12 EIN BLICK ZURÜCK</b>	101
Es kommt nicht auf die Größe an	

<b>13 EIN GANZ NORMALER SONNTAG-MORGEN . . . . .</b>	<b>108</b>
Klappern gehört zum Handwerk	
<b>14 UNBEGRENZTE PARKMÖGLICH-KEITEN . . . . .</b>	<b>116</b>
Familientreffen im großen Stil	
<b>15 EIN SPIEL MIT EI . . . . .</b>	<b>123</b>
Von Malfeld, Versuch und Sprungtritt	
<b>16 WILDWECHSEL . . . . .</b>	<b>134</b>
Man bremst auch für Tiere	
<b>17 DER WEG ZUR KUNST . . . . .</b>	<b>145</b>
Dringende Bedürfnisse können nicht aufgeschoben werden	
<b>18 EIN QUANTUM TOAST . . . . .</b>	<b>151</b>
Auch Kiwis leben nicht vom Brot allein	
<b>19 VOLLE KRAFT VORAUS! . . . . .</b>	<b>158</b>
Man bekommt immer, wofür man bezahlt	
<b>20 DIE GEDULD DES PAPIERS . . . . .</b>	<b>164</b>
Eine Unterschriftensammlung macht Geschichte	
<b>21 SPEZIALITÄT DES HAUSES . . . . .</b>	<b>178</b>
Feiertage sind dem Kiwi lieb – und teuer	
<b>22 VOLLER TANK UND LEERE HÄNDE . . . . .</b>	<b>185</b>
Neuseelands Tankstellen haben nichts Berauschendes	
<b>23 WOLKEN IM KAFFEE . . . . .</b>	<b>192</b>
Milchige Sitten und Gebräuche	
<b>24 WAS DER BAUER NICHT KENNT . . . . .</b>	<b>198</b>
Die unterirdische Erweiterung des kulinarischen Horizonts	
<b>25 BLECHERNER JUGENDTRAUM . . . . .</b>	<b>203</b>
Die Welt zwischen Spoiler und Heckflügel	
<b>26 LIZENZ ZUM LERNEN . . . . .</b>	<b>213</b>
Niemand wird mit dem goldenen Lenkrad in der Hand geboren	

<b>27 WAS KIWIS WÜNSCHEN . . . . .</b>	<b>221</b>
Auf Schnäppchenjagd im Warenhaus	
<b>28 BERÜHREN NICHT VERBOTEN. . . . .</b>	<b>226</b>
Nicht nur beim Tanz kann man jemandem auf die Zehen treten	
<b>29 UNBÜRO-KRATISCHER HÜRDENLAUF . . . . .</b>	<b>232</b>
Der lockere Griff der öffentlichen Hand	
<b>30 ALLE TELLER UND TASSEN IM SCHRANK . . . . .</b>	<b>239</b>
Es ist nicht schwer, ein guter Gast zu sein	
<b>31 SHOPTHERAPIE . . . . .</b>	<b>246</b>
Die heilsame Wirkung von Markenwaren	
<b>32 PROST MAHLZEIT . . . . .</b>	<b>249</b>
Buddelparty im Speiselokal	
<b>33 ÜBERDRUCK IM UNTERBAUCH . . . . .</b>	<b>257</b>
Ein launiger Abend mit ernsten Nebenwirkungen	
<b>34 ERKENNTNISSE AUS DER PRAXIS . . . . .</b>	<b>265</b>
Reise ins Zentrum der ärztlichen Kunst	
<b>35 UM DER PILLEN WILLEN. . . . .</b>	<b>270</b>
Auf der Suche nach dem Beipackzettel	
<b>36 BEIM WORT GENOMMEN . . . . .</b>	<b>275</b>
Der kleine Gipfel der Garagen-Torheit	
<b>37 SÜSSE GRÜSSE AUS RUSSLAND . . . . .</b>	<b>282</b>
Auf den Spuren einer Ballerina	
<b>38 SCHÖNE WORTE . . . . .</b>	<b>285</b>
Ratlos im Labyrinth der Redensarten	
<b>39 STAND DER TECHNIK. . . . .</b>	<b>291</b>
Der Anspruch regelt die Nachfrage	
<b>40 RIESENSLALOM UND HÜRDENLAUF . . . . .</b>	<b>293</b>
Ein Fußweg mit kommerziellen Hindernissen	

<b>41 KURZSCHLUSS-REAKTION . . . . .</b>	<b>296</b>
Je schwächer das Stromnetz, desto stärker die Nerven	
<b>42 DIE ZWÄNGE DER FREIHEIT . . . . .</b>	<b>301</b>
Schwache Sozialleistungen im Paradies	
<b>43 WADENKRAMPF . . . . .</b>	<b>305</b>
Auf schmalen Reifen durchs ganze Land	
<b>44 AUF DER KIPPE . . . . .</b>	<b>311</b>
Keine Friedenspfeife für Raucher	
<b>45 NOT MIT BROT . . . . .</b>	<b>316</b>
Die harte Realität der weichen Tatsachen	
<b>46 INSEL DER VERBORGENEN ÄNGSTE . . . . .</b>	<b>326</b>
Die Gefahren der freien Natur	
<b>47 AUF SCHWANKENDEM GRUND . . . . .</b>	<b>329</b>
Seismischer Albtraum in einem traumhaften Land	
<b>48 EINE LANGE LISTE . . . . .</b>	<b>336</b>
Dann bis zum nächsten Mal	
<b>RIKI HARAWIRA . . . . .</b>	<b>342</b>
... und seine weitere »Reise«	
<b>ANHANG . . . . .</b>	<b>344</b>
Glossar	